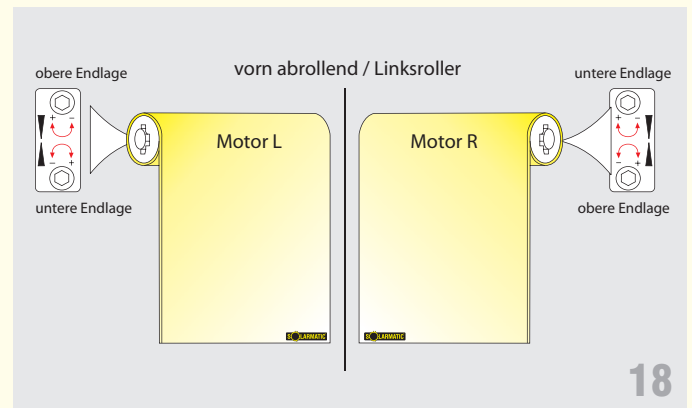
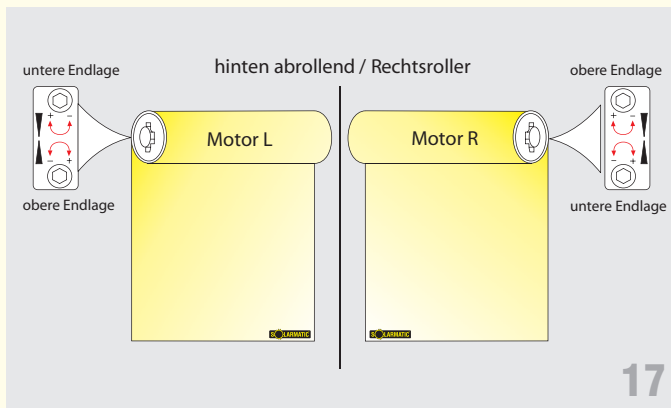


Motoreinstellungen - mechanische Endlageneinstellung bei 24 V und 230 V Rohrmotore:



Motoreinstellungen - mechanische Endlageneinstellung bei 24 V und 230 V Rohrmotore:

Einstellungen der Endschalter:

Die Rohrmotore haben mechanische Präzisionsendlagen-schalter, die den Motor bei Erreichen der jeweiligen Endlage abschalten. Um diese einzustellen, genügt es die beiden Stellschrauben zu betätigen. Diese kontrollieren Die Auf-Richtung (anhalten oben) und die Ab-Richtung (anhalten unten). Die Endschaltermgrenzen sind auf ca. +/- 3 Umdrehungen der Welle voreingestellt und insgesamt auf 38 - 40 Umdrehungen der Welle begrenzt. Bei Gruppensteuerungen oder entfernten Taster verwenden Sie bitte ein Fahrkabel (gegen Aufpreis als Standard- oder Funkversion erhältlich).

Auf-Richtung:


- Versorgen Sie den Motor mit Strom und fahren diesen nach **oben**.
- Warten Sie, dass der Motor anhält (aufgrund des Ansprechens des Endschalters in der aktuellen Position).
- Drehen Sie die Stellschraube für Abstieg gegen den Uhrzeigersinn (+) bis die gewünschte Anhalteposition erreicht ist (der Motor wird nach der Einstellung in der neuen Position anhalten).

Motoreinstellungen - mechanische Endlageneinstellung bei 24 V und 230 V Rohrmotore:

Ab-Richtung:

- Versorgen Sie den Motor mit Strom und fahren diesen nach **unten**.
- Warten Sie, dass der Motor anhält (aufgrund des Ansprechens des Endschalters in der aktuellen Position).
- Drehen Sie die Stellschraube für Abstieg gegen den Uhrzeigersinn (+) bis die gewünschte Anhalteposition erreicht ist (der Motor wird nach der Einstellung in der neuen Position anhalten).

Machen Sie eine Probefahrt!

 Sollte der Motor nicht vor der Endlage anhalten, **schalten Sie ihn sofort ab** und drehen Sie die Stellschraube für Ab-Richtung nach (-). Sie können einen Akkuschauber dabei verwenden. Wiederholen Sie jeweils die drei Schritte (bei der Ab- bzw. Auf-Richtung).

Betreiben Sie den 24 V Motor nur in Wendepolschaltung an SOLARMATIC-Notstromsteuerungen, verstärktem 24 V Travo oder RWA-Anlagen.

Beachten Sie immer den Nenn- und Anlaufstrom und dimensionieren Sie die Leitungsquerschnitte entsprechend! Bei Gruppensteuerungen möglichst gleiche Kabellängen vorsehen, sonst können unterschiedliche Motordrehzahlen auftreten.

elektronische Endlageneinstellung bei 230 V Motore:

Zum Justieren benötigen Sie ein Fahrkabel ohne Verriegelung!

Fahren Sie die obere Endlage an und stoppen. Drücken Sie beide Fahrtasten gleichzeitig (ca. 3 Sek.). Der Motor macht dann 3 „Klick-Geräusche“. Fahren Sie die untere Endlage an und stoppen. Drücken Sie wieder beide Fahrtasten gleichzeitig (ca. 3 Sek.) bis der Motor 3 mal die „Klick-Geräusche“ macht und führen Sie eine Probefahrt durch.

Bei Gruppensteuerungen oder entfernten Taster verwenden Sie bitte ein Fahrkabel (gegen Aufpreis als Standard- oder Funkversion erhältlich).

Hinweis:

Was tun, wenn sich der Motor nicht bewegt, obwohl Sie die Steuerung und Stromversorgung überprüft haben? Wahrscheinlich ist durch zu vieles Hin- und Herfahren der Überhitzungsschutz aktiviert worden. Warten Sie bis sich der Motor abgekühlt hat, dadurch wird der Überhitzungsschutz wieder deaktiviert.

SOLARMATIC haftet nicht für Schäden / Folgeschäden durch Fehlanschluss und falsch justierte Endlagen!